

Gottesdienste

Sonntag, 12. Juli 2020

09.30 Uhr
Kirche Unterstammheim
Gottesdienst
Predigt: Pfarrer H.-J. Heckmann
Organist: Daniel Pochwala
Kollekte: Verein Espoir

*Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim
(Irene Frei, Tel. 079 377 55 82)*

Sonntag, 19. Juli 2020

09.30 Uhr
Kirche Unterstammheim
Gottesdienst mit Taufe
Predigt: Pfarrer H.-J. Heckmann
Organist: Daniel Pochwala
Kollekte: Verein Visoparents

*Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim Abholdienst für Gunt- und Waltalingen
(Richard Reutimann, Tel. 052 745 11 80)*

Sonntag, 26. Juli 2020

09.30 Uhr
Kirche Unterstammheim
Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Seraina Bisang
Organistin: Margrit Brupbacher
Kollekte: ACAT Schweiz

Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim (Lotti Stalder, Tel. 052 745 23 16)

Sonntag, 2. August 2020

09.30 Uhr
Kirche Unterstammheim
Gottesdienst
Predigt: Pfarrerin Seraina Bisang
Organist: Peter Schmid
Kollekte: Sunnehalde Münchwilen

Fahrdienst für Unter- und Oberstammheim (Karin Reutimann, Tel. 052 745 22 62)

Abdankungen

19. Juni 2020

Hermann Wipf
geb. 14. 10. 1936
gest. 11. 06. 2020

24. Juni 2020

Klara Langhart-Bachmann
geb. 29. 01. 1932
gest. 11. 06. 2020

Erwachsene

Morgengebet

Jeden Dienstagmorgen
07.00 Uhr im Chor der Kirche Unterstammheim
Alle sind herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Kirchenchor

Die Proben beginnen frühestens nach den Sommerferien.

Offene Männergruppe

Wir treffen uns wie folgt:

22. Juli
19. August
Treffpunkt bitte anfragen

23. September
21. Oktober
Wirthenstube Unterstammheim

*Kontakt: E. Geissbühler, Oberstammheim. Tel. 079 670 95 74.; ernst.geissbuehler@zhref.ch
Einstieg jederzeit möglich!*

Spielnachmittag für Erwachsene

Nächste Spielnachmittage:

13. Juli 2020

10. August, 14. September und 12. Oktober

Wirthenstube Unterstammheim

Cevi

Sommerferien:

11. Juli bis 16. August 2020

29. August
14.00 Uhr
Schulhaus Oberstammheim
www.cevistammertal.ch

Konfirmanden

Konf-UnTi

1. Gruppe: 17.15 Uhr

2. Gruppe: 20.15 Uhr
Wirthenstube Unterstammheim

Der Konfunti startet nach den Sommerferien.

Jugendliche

Teego Jugendgottesdienst
(6. Klasse – 3. Oberstufe)

Die TEEGO Jugendgottesdienste beginnen wieder im Herbst 2020.

JuKi

Die JuKi Themenabende starten wieder nach den Sommerferien.

Kinder

Club 5

Nächster Termin:
15. Januar 2021
17.00 Uhr

16. Januar 2021
09.00 Uhr
Wirthenstube Unterstammheim

Club 4

Nächster Termin:
28. August 2020
17.00 Uhr

29. August 2020
09.00 Uhr
Wirthenstube Unterstammheim

Kolibri

Das neue Kolibrijahr startet am 23. 08. 2020

„Fiire mit de Chliine“

24. Oktober 2020
10.00 Uhr

Kirche Unterstammheim

Kalender

**„DIE ISRAELITEN
SPRACHEN ZU IHM:
WIR WOLLEN AUF
DER GEBAHNTEN
STRASSE ZIEHEN,
UND WENN WIR
VON DEINEM
WASSER TRINKEN,
WIR UND
UNSER VIEH,
SO WOLLEN WIR
ES BEZAHLEN“.**

4. MOSE 20:19

Impressum

Herausgeber:
Reformierte Kirchgemeinde
Stammheim

Redaktion:
Heinz-Jürgen Heckmann
Corinne Heimgartner
Christine Frei Feer
Angelo Nieto
Die nächste Nummer erscheint
am 31. Juli 2020.

Reformierte Kirchgemeinde
Stammheim

Pfarramt:
Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann
Tel. 052 745 11 46
pfarramt@kirche-stammheim.ch

Sekretariat:
Corinne Heimgartner
Öffnungszeiten:
Dienstag: 8.30 - 11.30 Uhr
14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 - 11.30 Uhr
Tel. 052 745 11 59
sekretariat@kirche-stammheim.ch

Kirchliche Jugendarbeit:
Angelo Nieto
Tel. 052 745 11 55 oder
077 440 78 79
angelo.nieto@kirche-stammheim.ch

reformierte
kirche stammheim

www.kirche-stammheim.ch

Der Himmel hat 23°C

In meinem Studium philosophierten wir neulich über unsere Vorstellungen des Paradieses. Einige von uns hatten nur vage Vorstellungen und trauten sich kaum, davon zu reden. Andere, so wie ich, hatten ein ziemlich genaues Bild vom Leben nach dem Tod: Eine endlose, warme, festliche Sommernacht. Stellen Sie sich vor: Perfekte 23°C mit einem lauen Lüftchen. An unzähligen Feuerstellen wärmen sich glückliche Menschen. Sie backen Schlangensbrot auf selbstgeschnitzten Spiessen und erzählen sich Geschichten aus ihrem Leben. Irgendwo spielt jemand Gitarre. Die Nacht ist durchtränkt vom vielen Gelächter und einem tiefen, umfassenden Frieden. Fühlen Sie ihn auch? Ich wünsche Ihnen genau solche Nächte in diesen Sommerferien!



Angelo Nieto
Jugendarbeiter

reformiert. chileposcht

Beilage der Zeitung «reformiert.» ZH 1699 Nr. 14 / 10. Juli 2020



Die Sehnsucht nach der Ferne geht dieses Jahr wohl mehr nach innen...

Ferienkoffer

Koffer zu und weg! Das wünschen sich viele in den Sommerferien. Doch ganz so einfach wird es in diesem Jahr nicht werden, denn die Corona-Krise hat ihre Spuren hinterlassen. Auch wenn viele Grenzen innerhalb Europas inzwischen wieder offen sind, so ganz unbeschwert reisen lässt es sich im Sommer 2020 wohl nicht. Deshalb hier ein paar Tipps, was im Ferienkoffer nicht fehlen sollte.

Kofferpacken ist anspruchsvoll, finde ich. Was kommt rein? Was muss wieder raus? An Ort und Stelle dann die Erkenntnis:

Das Wichtigste ging doch vergessen. Meinen eigenen Koffer packe ich zwar noch gerne, die vier anderen überlasse ich aber

gerne meiner Frau. Wobei die Koffer in diesem Jahr wohl sowieso auf dem Dachboden bleiben. Die

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Seite 1:

Ferien sind abgesagt, wir bleiben in der Schweiz. Schliesslich gibt es kaum einen schöneren Ort als das Stammertal!

Dennoch ist es eine Überlegung wert: Was braucht es in meinem Ferienkoffer? Was ist nötig, damit auch der Sommer 2020 ein gelungener Sommer wird? Ganz egal, ob wir am Ende zuhause

Die Ferien sind abgesagt, wir bleiben in der Schweiz.

bleiben oder tatsächlich in die Ferien fahren. Das Erste ist wohl Gelassenheit. Wer wegfährt, sollte damit rechnen, dass die Ferien anders werden als in anderen Jahren. Dann kann man ruhiger reagieren, wenn tatsächlich etwas nicht so läuft, wie man sich das vorgestellt hat. Volle Normalität findet man nach der Corona-Krise wahrscheinlich nur in den eigenen vier Wänden. Gelassen sein heisst, nicht gleich ausser sich zu geraten, wenn es klemmt und hakt, sondern meine Vorstellungen von einem perfekten Sommer loszulassen und mich neugierig einzulassen auf ganz andere Ferien.

Das Zweite, was im Ferienkoffer nicht fehlen sollte, ist Dankbarkeit. Kritik zu üben ist leicht. Deshalb machen es wahrscheinlich so viele. Schwerer ist es, die vielen Kleinigkeiten zu sehen, für die wir dankbar sein können. Als ich vor einiger Zeit nach vielen, vielen Jahren zum ersten Mal wieder in einem Flugzeug sass, da klatsche ich nach

der Landung laut los, hörte aber sofort wieder auf. Mir war entgangen, dass das Klatschen nach einem Flug offenbar schon lange nicht mehr üblich ist. Dabei wollte ich doch dem Piloten und der Crew nur für ihre Arbeit und ihren Dienst danken. Müssen wir es wieder lernen, das Gute zu sehen und es auch zu honorieren? Die Psalmen könnten dabei eine Hilfe sein. Sie erinnern uns: „Danket dem HERRN; denn er ist freundlich und seine Güte

währet ewiglich“. Wer aber Gott gegenüber dankbar ist, dankt vielleicht auch eher seinem Nächsten.

Fehlt drittens noch der Segen; wobei der sich mit Gelassenheit und Dankbarkeit fast von selbst einstellen dürfte. Allerdings meine ich nicht nur den Segen, den wir empfangen, oft vermittelt durch andere

Wer wegfährt, sollte damit rechnen, dass die Ferien anders werden als in anderen Jahren.

Menschen. Ich meine auch den Segen, den wir selbst weitergeben. In der Ur-Segens-Geschichte im 1. Buch Mose verspricht Gott Abraham: „Ich will dich segnen“, und fügt hinzu: „Und du sollst ein Segen sein“. Das wäre doch auch ein Perspektivenwechsel: die Sommerferien als Gelegenheit zu nutzen, für andere da zu sein, ihnen auf die eine oder andere Weise zum Segen zu werden.

Wo auch immer Sie sein werden, ob in der Nähe oder Ferne: Ich wünsche

Ihnen auf jeden Fall eine gelassene, dankbare und segensreiche Zeit!

Ihr Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann.

Segen für die Ferien:

Gott sei bei Dir wie der Boden, der Dich trägt, wie die Luft, die Du atmest, wie das Wasser, das Dich labt, wie die Sonne, die Dir strahlt. Gott segne Dich!

Verabschiedung Angelo Nieto



Angelo Nieto verabschiedet sich aus der Kirchgemeinde Stammheim

Nach dem Abschluss seiner Ausbildung als Sozialdiakon verlässt uns Angelo Nieto. Er hat Bewegung und neue Ideen in unsere Jugendarbeit im Stammertal gebracht - die Jugendlichen und Kinder haben es ihm gedankt durch Treue und zahlreiches Erscheinen in seinen Angeboten.

Kirchenpflegerin Susanne Friker, zuständig für Religionspädagogik, Kinder und Jugendliche, hat Angelo eine grosse Schatztruhe mit auf den Weg gegeben, gefüllt mit Abschiedsworten und zahlreichen guten Wünschen für seinen weiteren Weg!

An Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann handigte Angelo ein Haus aus Legosteinen

aus, auf einem der Bausteine stehen sein Name und die Daten seiner Ankunft und Weiterreise nach und aus Stammheim. Ein Vermächtnis sozusagen, alle kommenden Jugendarbeiter sollen sich auf einem der Steine verewigen! Hervorgehoben hat Angelo auch, dass es ihm gelungen ist, am Jahrmarkt in Stammheim einen gemeinsamen Stand für die Kirche und die Cevi aufzubauen zu können. Ein gutes Zeichen,

welches hoffentlich in die Zukunft weist! Auch an verschiedenen Cevi-Höcks hat Angelo teilgenommen. Die Cevianer haben es ihm durch ihr Erscheinen am Gottesdienst gedankt.

Wir wünschen Angelo und seiner Frau alles Gute auf ihrem gemeinsamen Weg - die Schatztruhe mit ihrem Inhalt sei ihnen eine Erinnerung und Halt!

Für die Kirchenpflege und Pfarramt Christine Frei Feer.



Fotos: Christine Frei

Mitte Juli 2020 wird in der Zeitung „reformiert“ eine grosse Reportage über das Stammertal und unsere Kirchgemeinde erscheinen.



**Fotos oben:
Vorzustand der Sonnenuhr:
Farbe und Untergrund blättern ab.
(Bild 1+2)**

**Nun ist die Sonnenuhr gereinigt,
der Untergrund gesichert: Alles ist bereit
für die neue Bemalung. (Bild 3)**

Fotos und Text: Peter Zollinger